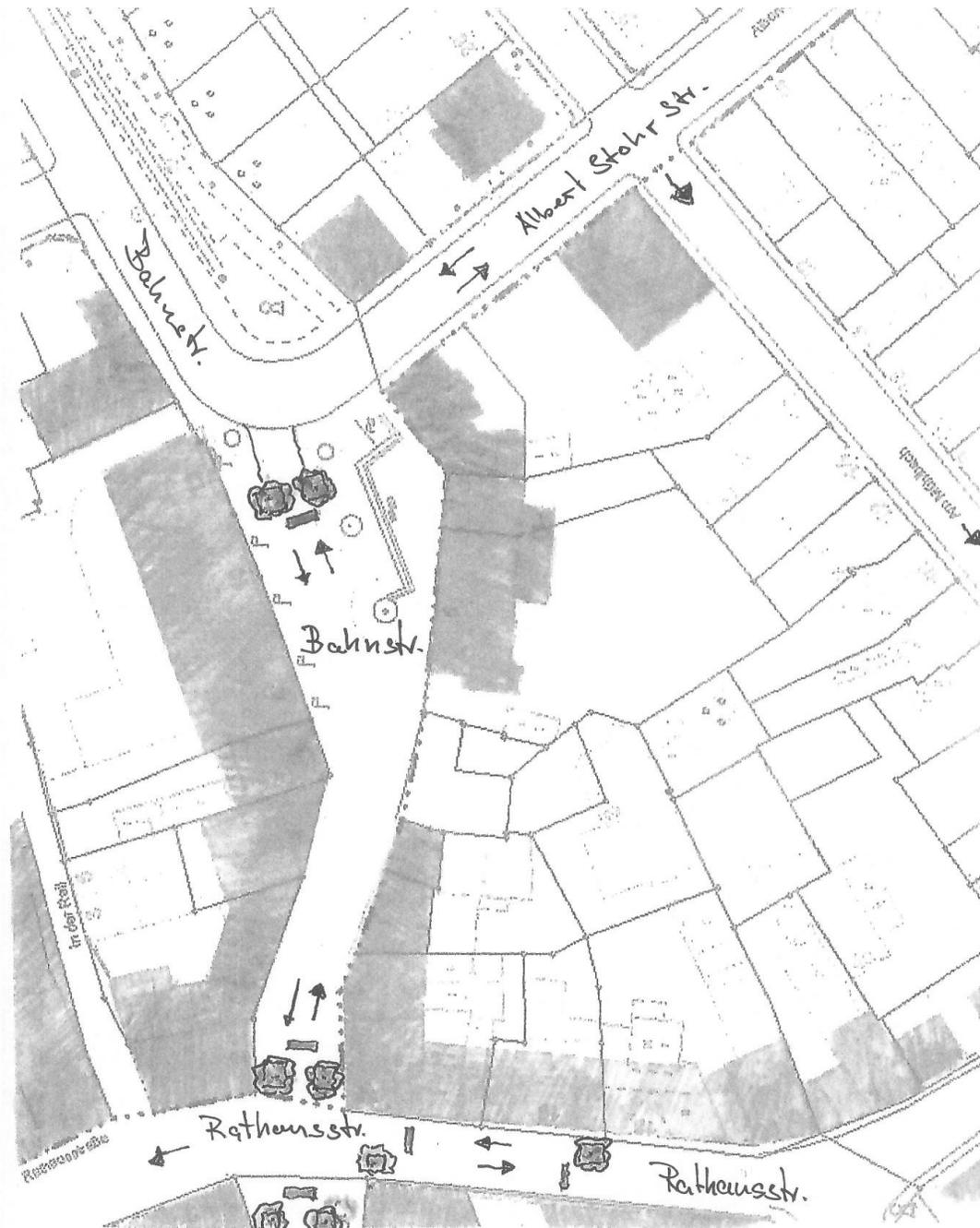


Team Worscht

**„Gut und nachhaltig
miteinander leben und bewegen
in Bretzenheim“**

Team Worscht

PLENUM 22.06.2023



Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen

Kurzfristig

Sofortmassnahmen

1. Verkehrsberuhigung

1. Sicherung der bestehenden Regelung für eine VBZ

1.1 Überwachung der Einhaltung der Verkehrsregeln für VBZ

1.2 Verbesserung der Beschilderung und Markierung

1.3 Punktuelle Verengung der gemeinsamen Verkehrsfläche

1.4 Punktueller Einbau von Schwellen

2. Mehr Grün

2. Ergänzung bestehender Grünflächen

2.1 Vorübergehendes Aufstellen von Pflanzkübeln

3. Verkehrsführung/ Verkehrslenkung

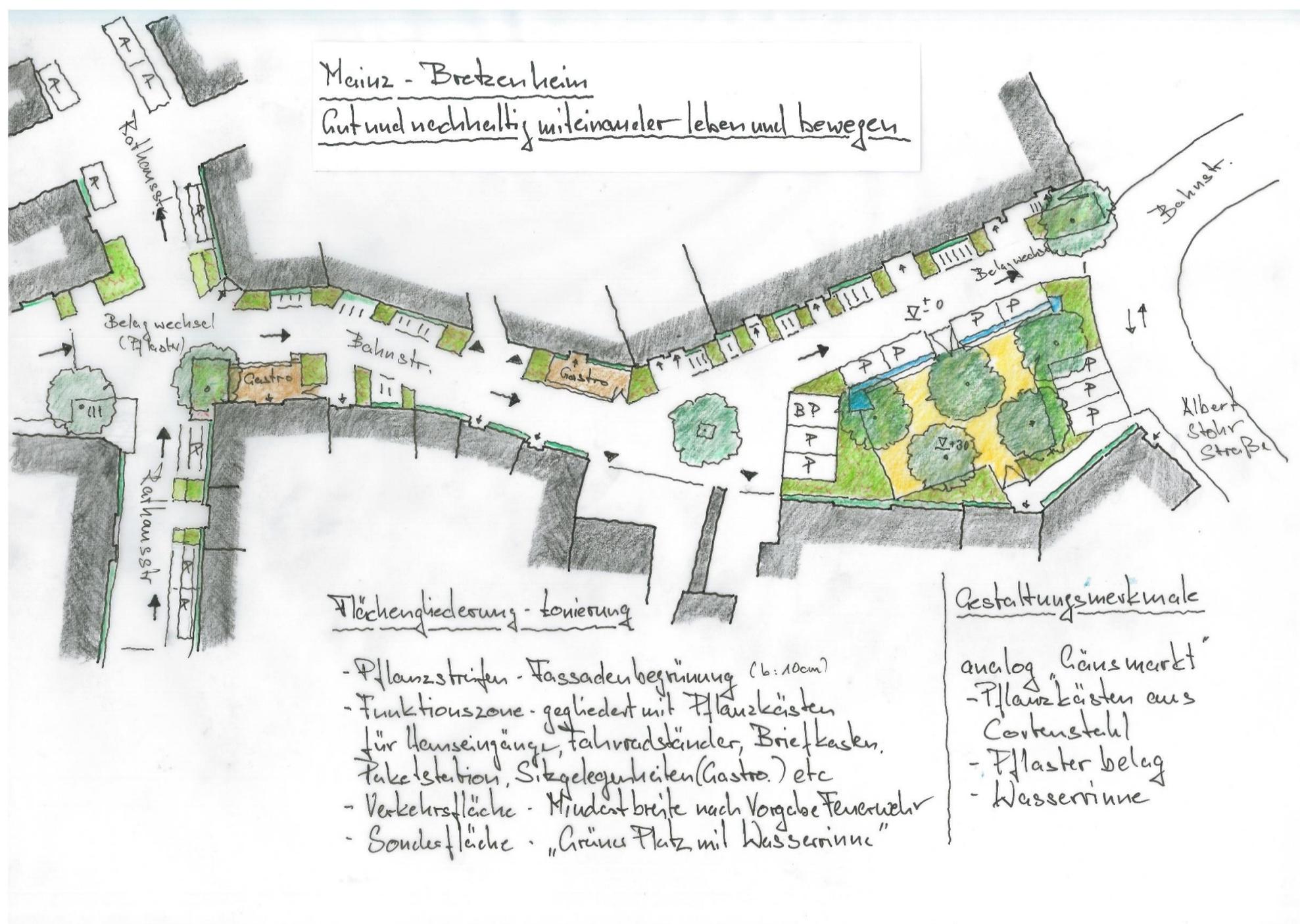
3. Lenkung der aktuellen Verkehrsströme

3.1 Erprobung der Einbahnstraßenregelung

3.2 Regulierung des ruhenden Verkehrs - Schaffung von
Zeitzone - Befristung der Parkdauer

3.3 Kontrolle des ruhenden Verkehrs

4. Versorgungsinfrastruktur



Team Worscht | Begrünung

Funktion von Begrünung

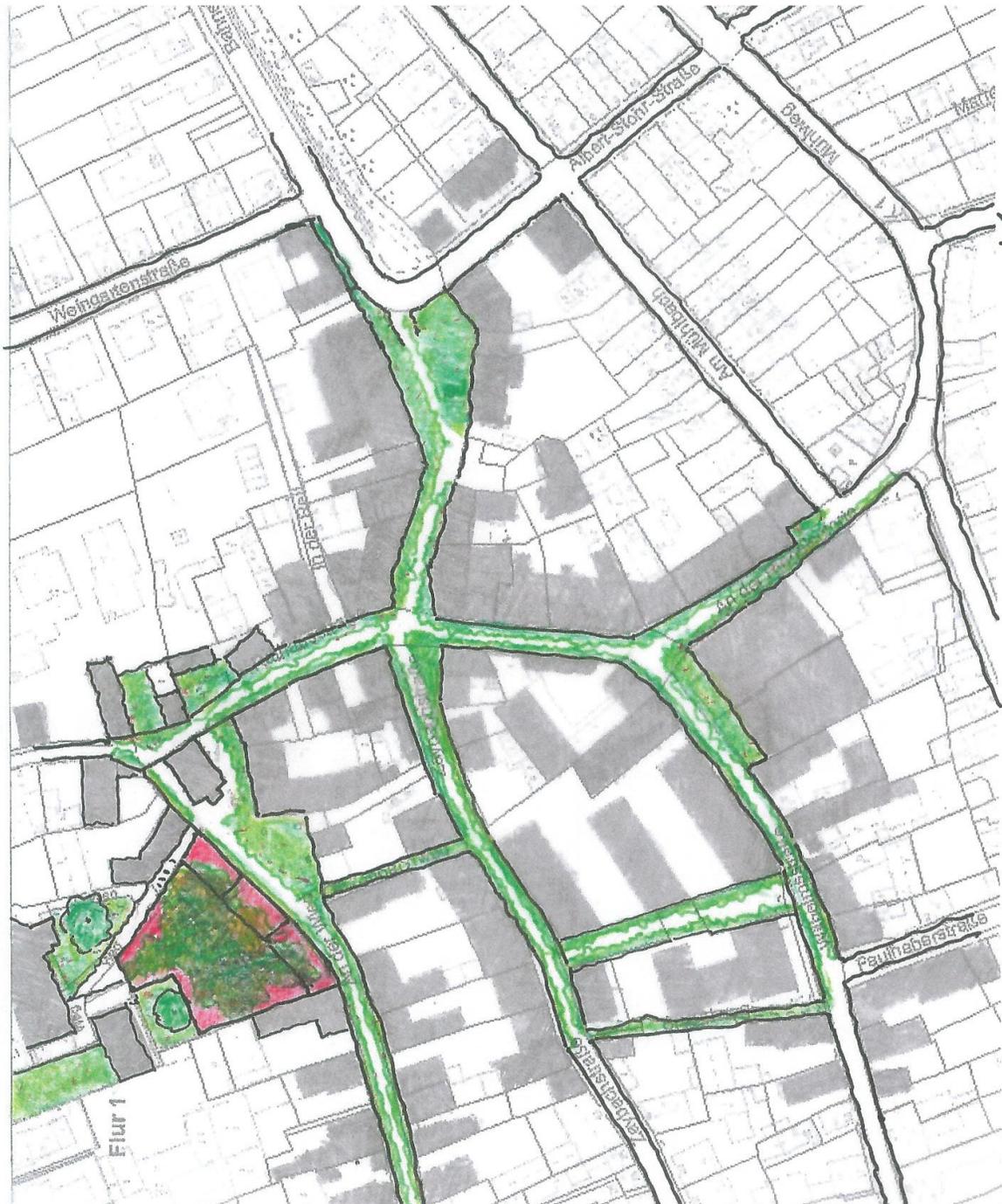
- Verbesserung des Kleinklimas
- Biodiversität
- Ästhetische Aufwertung

Aspekte der Umsetzbarkeit

- Extensive Begrünung
- Entsiegelung des Erdreichs, Pflanzungen nur mit Erdkontakt
- Unterstützung durch die Anwohner
- Unterstützung durch Zapfbrunnen

Bepflanzung

- Bäume
- Solitäre Sträucher
- Fassadenbegrünung und Sträucher zum Arkadenwuchs gezogen
- Rankpflanzen an Rankhilfen gezogen
- Kleinbepflanzung



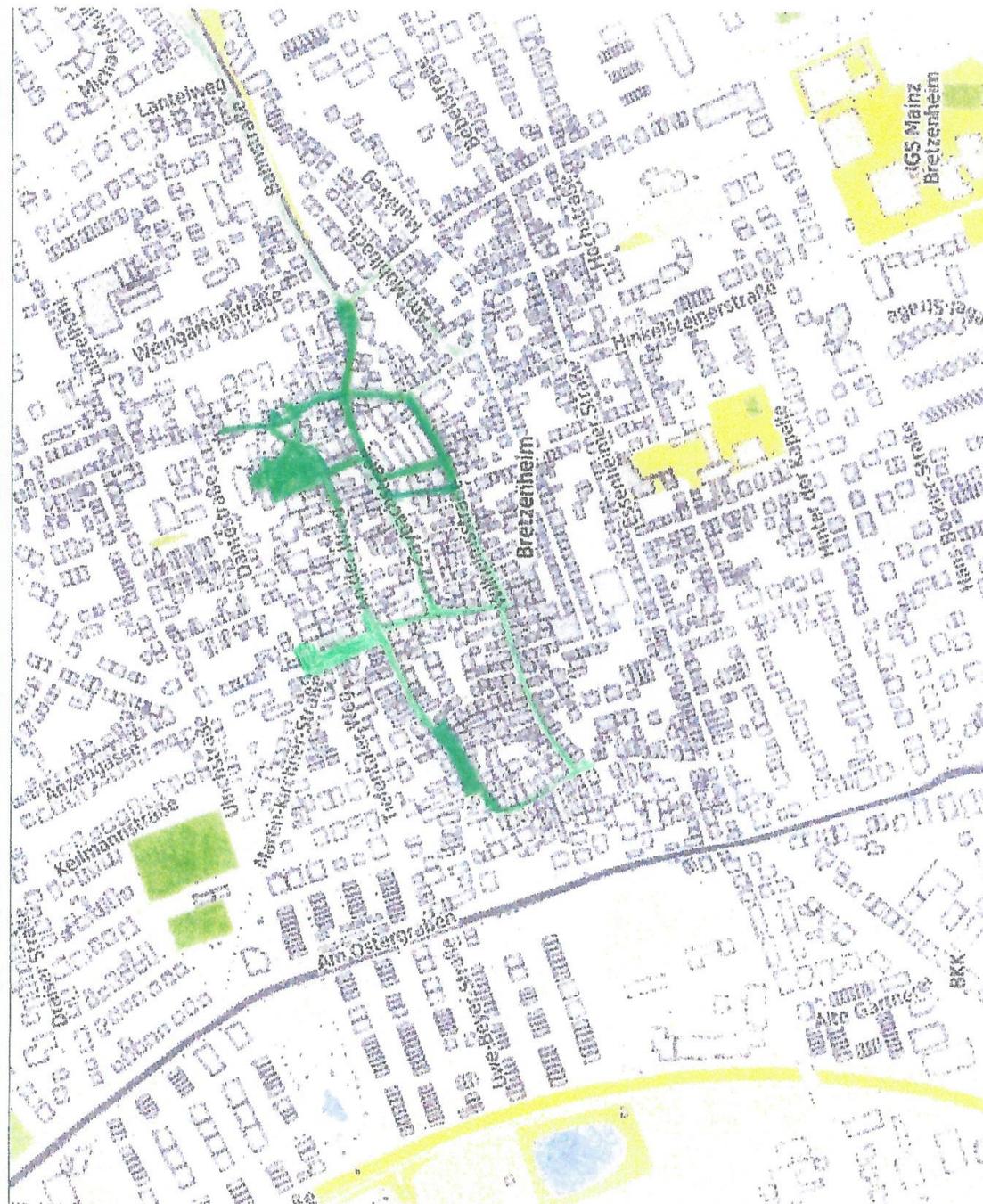
Aut und nachhaltig miteinander leben + bewegen

- Langfristig
Erweiterung des „gestalteten Gebiets“
- Ausdehnung auf „An der Wiecl, Rathausstr., Jaybachstr., Leizenbachweg, Wilhelmstr., Brezelweg
 - Entsiegelung von Parkplätzen längs der Straßen
 - Voraussetzung: Verlagerung des ruhenden Verkehrs in „zentrales“ „Quartiersparkhaus“ (begünst) mit Einrichtungen zur Naturversorgung (EG)
 - Es gilt das Prinzip: pro „neuem“ Stellplatz Entsiegelung eines vorhandenen Stellplatzes (Ersatz)

Team
Worscht

Team Worscht

PLENUM 22.06.2023



1. Verkehrsberuhigung

2. Mehr Grün

3. Verkehrsführung/ Verkehrsentkung

4. Versorgungsinfrastruktur

Langfristig

Fortführung der Überlegungen

1. Erweiterung des "gestalteten" Gebietes

2. Erweiterung des "gestalteten" Gebietes

3. Neuordnung der Verkehrsführung

3.1 Konsequente Fortführung der Einbahnstrassenregelung

3.2 Neuordnung des ruhenden Verkehrs
Einrichten einer Quartiersgarage (Bereich St. Georg) dafür Verzicht auf Parken auf der Straße und Entsiegelung von Parkflächen

4. Ergänzende Maßnahmen

4.1 Zusätzliches Angebot von Nahversorgungs-
einrichtungen als Teil der der Quartiersgarage

4.2 Verlagerung des Marktes vor das Rathaus

Lösungsskizze | Team Worscht

1. Verkehrsberuhigung

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Sofortmaßnahmen	Umgestaltung	Fortführung der Überlegungen
1. Sicherung der bestehenden Regelung für eine VBZ	1. Neuordnung der Flächenverteilung mit Neugestaltung der Verkehrsfläche	1. Erweiterung des "gestalteten" Gebietes
1.1 Überwachung der Einhaltung der Verkehrsregeln für VBZ	1.1 Reduktion und Entsiegelung der gemeinsamen Verkehrsfläche (höher gelegte Pflanzflächen - wie Gänsmarkt)	
1.2 Verbesserung der Beschilderung und Markierung	1.2 Schaffung einer einheitlichen gemeinsamen Verkehrsfläche	
1.3 Punktuelle Verengung der gemeinsamen Verkehrsfläche	1.2.1 einheitlicher Belag	
1.4 Punktueller Einbau von Schwellen	1.2.2 Verzicht auf Fahrstreifen und Gehflächenkennzeichnung (Poller entfernen)	
	1.2.3. Aufpflasterung der Übergangflächen zum Gebiet (Schwellen)	

Lösungsskizze | Team Worscht

2. Mehr Grün

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Sofortmaßnahmen	Umgestaltung	Fortführung der Überlegungen
2. Ergänzung bestehender Grünflächen	2. Entsiegelung von Verkehrsfläche	2. Erweiterung des "gestalteten" Gebietes
2.1 Vorübergehendes Aufstellen von Pflanzkübeln	2.1 Anlage von Gebäude begleitenden Pflanzstreifen – Grüne Arkaden (Wein, Kletterrose, Buddlaia) - Nachbarschaftshilfe beim Pflanzen und Pflegen	
	2.2 Anlage von Pflanzbeeten mit Ruhezeiten – Erhöht gefasste Beete für Nutz- und Kulturpflanzen (wie Gänsmarkt)	

Lösungsskizze | Team Worscht

3. Verkehrsführung/Verkehrslenkung

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Sofortmaßnahmen	Umgestaltung	Fortführung der Überlegungen
3. Lenkung der aktuellen Verkehrsströme	3. Neuordnung der Verkehrsführung Reduktion auf Zielverkehr	3. Neuordnung der Verkehrsführung
3.1 Regulierung des ruhenden Verkehrs - Schaffung von Zeitzonen - Befristung der Parkdauer	3.1 Einführung einer Einbahnstraßenregelung Rathausstraße in Richtung An der Wied Bahnstraße in Richtung Albert-Stohr-Straße	3.1 Konsequente Fortführung der Einbahnstraßenregelung
3.2 Kontrolle des ruhenden Verkehrs	3.2 Neuordnung des ruhenden Verkehrs - Änderung der Anordnung der Stellplätze für Pkw und Fahrräder	3.2 Neuordnung des ruhenden Verkehrs - Einrichten einer Quartiersgarage(Bereich St. Georg)
	3.3 Sperrung für Lkw-Verkehr - nur noch Lieferverkehr	dafür Verzicht auf Parken auf der Straße und Entsiegelung von Parkflächen
	3.4 Einrichtung einer Packstation für das Gebiet Nachbarschaftshilfe bei der Abholung	

Lösungsskizze | Team Worscht

4. Versorgungsinfrastruktur

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Sofortmaßnahmen	Umgestaltung	Fortführung der Überlegungen
	4. Ergänzende Maßnahmen	4. Ergänzende Maßnahmen
	4.1 Schaffung von Freiflächen vor Bäckerei und Döner-Laden	4.1 Zusätzliches Angebot von Nahversorgungs-Einrichtungen als Teil der Quartiersgarage
		4.2 Verlagerung des Marktes vor das Rathaus